

**2. Tag des Zwölften Treffens**

MC(12) Journal Nr. 2, Punkt 8 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 8/04  
OSZE-PRINZIPIEN FÜR DIE AUSFUHRKONTROLLE  
SCHULTERGESTÜTZTER FLUGABWEHRRAKETENSYSTEME/  
Korrigierte Neufassung\***

Der Ministerrat –

in Anbetracht der Bedrohung, die die illegale Verbreitung und der illegale Einsatz schultergestützter Flugabwehrraketensysteme (MANPADS) insbesondere für die Zivilluftfahrt, die Friedenserhaltung, das Krisenmanagement und für Einsätze zur Bekämpfung des Terrorismus darstellt,

mit der Bereitschaft, das OSZE-Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen (SALW) zu ergänzen und dadurch seine Umsetzung zu verstärken, um die Kontrolle der Ausfuhr von SALW im OSZE-Raum wirksamer zu gestalten,

eingedenk dessen, dass die im Dezember 2003 in Maastricht verabschiedete OSZE-Strategie gegen Bedrohungen der Sicherheit und Stabilität im einundzwanzigsten Jahrhundert festhält, dass die OSZE alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente zur Eindämmung der Verbreitung von MANPADS nutzt,

entschlossen, durch die Anwendung strenger Ausfuhrkontrollen zur Verminderung der Gefahr einer Umlenkung von MANPADS auf den illegalen Markt beizutragen –

billigt und unterstreicht die Bedeutung des FSK-Beschlusses Nr. 3/04 vom 26. Mai 2004 über OSZE-Prinzipien für die Ausfuhrkontrolle schultergestützter Flugabwehrraketensysteme (MANPADS).

---

\* Enthält Änderungen nach Abstimmung durch die Delegationen.